



<b>Mitteilungsvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>
Federführend: Bürgermeisterin Amt für allgemeine Verwaltung und Finanzen	Status: öffentlich Datum: 22.08.2019  Bericht im Ausschuss: Sabine Kählert Bericht im Rat: Bearbeiter: Christiane Dutschke
<b>Vorschlag zur Einführung strategischer Ziele zur Haushaltssteuerung</b>	
<b>Beratungsfolge:</b> Datum                      Gremium 09.09.2019      Hauptausschuss 09.11.2020      Hauptausschuss	

### Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Im September 2018 fand eine Schulung für die neuen Mandatsträger/innen über das System der doppelten Buchführung der Kommunen (Doppik) mit Herrn Marc Neumann von der Stadt Neumünster statt. In der zweiten Schulung im November 2018 sprach Herr Neumann das Thema der Haushaltssteuerung über Ziele an, woraufhin zu dem Thema eine gesonderte Schulung im Februar 2019 stattfand. Herr Neumann stellte dort das Zielsystem der Stadt Neumünster vor.

Der Hauptausschuss hat am 17.06.2019 und die Ratsversammlung am 25.06.2019 beschlossen, dass die Stadt Tornesch ihre Haushaltsplanung auf eine Haushaltssteuerung über Zielvereinbarungen umstellt, die von der Ratsversammlung zu beschließen sind.

In Anlehnung an das Zielsystem der Stadt Neumünster wurde eine Übersicht über mögliche strategische Ziele für die Stadt Tornesch entwickelt. Die folgende Übersicht hat eine ähnliche Aufteilung, wie die der Stadt Neumünster.

Die Übersicht hat die Form eines Hauses, wobei sich in dem „Dach“ die gesamtstädtischen Ziele befinden. Es handelt sich hierbei um Ziele mit themenübergreifender Relevanz, welche durch die Ratsversammlung festzulegen sind (politisch gewünschte Entwicklungsrichtung für Tornesch).

Unter dem „Dach“ sind die Spalten aufgeteilt nach den Ausschüssen. Jede Spalte/Ausschuss hat einen Leitsatz, der als zusammenfassendes Ziel für den jeweiligen Ausschuss zu verstehen ist. Die einzelnen Ziele sind dann die Produktbereichsziele. Sie haben Relevanz für den jeweiligen Bereich des Ausschusses und sind durch diesen festzulegen.

Aus den strategischen Zielen werden dann später die operationalen Ziele/Maßnahmen entwickelt. Während es sich bei den strategischen Zielen um langfristig und grundsätzlich angelegte Ziele handelt, sind die operationalen Ziele kurz- oder mittelfristig angelegte Ziele. Sie sind bereits stärker konkretisiert und den strategischen Zielen untergeordnet. Idealerweise sollen sich die operationalen Ziele aus den strategischen Zielen ableiten lassen.

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**  
keine

# Strategische Ziele der Stadt Tornesch



**Gesamtstädtische Ziele**  
(Ziele mit themenübergreifender Relevanz; Beschluss durch die Ratsversammlung)

- Verwaltung modernisieren
- Stadtidentität / Besonderes Profil stärken
- Entwicklung der Einwohnerzahl unter Berücksichtigung sozialverträglichen und städtebaukonformen Aspekten
- familienfreundliche Stadt, die besonderen Wert auf die Vereinbarung von Familie und Beruf legt
- Tornesch als Wirtschaftsstandort weiterentwickeln
- Vorhaltung einer bedarfsgerechten und möglichst ortsnahen Infrastruktur für alle Generationen und Lebenslagen

Ausschuss	Hauptausschuss	Ausschuss für Finanzen	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen	Bau- und Planungsausschuss	Umweltausschuss
<b>Leitsatz</b>	<i>Tornesch als attraktiven Wirtschaftsstandort und Arbeitgeber stärken</i>	<i>Durch effizientes und nachhaltiges finanzpolitisches Handeln einen ausgeglichenen Haushalt erreichen</i>	<i>Bildungs- und Kulturangebote erhalten und weiterentwickeln sowie Zusammenleben sozial gestalten und dabei alle Bevölkerungsgruppen und ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigen</i>	<i>Tornesch als attraktiven Wohnstandort gestalten und die Infrastrukturqualität zukunftsfähig entwickeln</i>	<i>Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern</i>
<b>Produktbereichsziele</b> (Ziele mit Relevanz für einen Teilhaushalt/ Ausschuss; Beschluss durch den Fachausschuss)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Digitalisierung:</b></li> <li>- Digitalisierung gestalten und modernisieren</li> <li>- <b>Personalwesen:</b></li> <li>- Stadtverwaltung als Arbeitgeber attraktiver machen</li> <li>- <b>Feuerwehr:</b></li> <li>- Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes, der technischen Hilfe, der Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie die Mitwirkung im Katastrophenschutz durch Vorhalten einer leistungsfähigen Feuerwehr</li> <li>- <b>Wirtschaftsförderung:</b></li> <li>- Wirtschaftsstandort strukturell stärken</li> <li>- <b>IKZ:</b></li> <li>- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit zur kostengünstigeren Aufgabenerledigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zukunftsinvestitionen dürfen die Leistungsfähigkeit der Stadt nicht beeinträchtigen</li> <li>- Erhalt der kommunalen Handlungsfähigkeit durch Vermeidung struktureller Defizite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Jugend:</b></li> <li>- Unterstützung und Förderung der Jugend bei der persönlichen Entwicklung</li> <li>- Perspektiven und Möglichkeiten bieten, sich in die Gesellschaft einzubringen</li> <li>- <b>Sport:</b></li> <li>- Sicherung und Fortentwicklung eines breiten Sportangebotes in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Sportvereinen und der VHS</li> <li>- <b>Soziales:</b></li> <li>- Soziale Stadt sein, in der Benachteiligungen und Notlagen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden</li> <li>- Sicherstellen, dass Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft und Religion gleichberechtigt unterstützt und gefördert werden</li> <li>- <b>Kultur:</b></li> <li>- Vielfältiges und breites Kultur- und Freizeitangebot vorhalten</li> <li>- Sicherung und Ausbau bestehender Angebote und Unterstützung neuer Angebote</li> <li>- <b>Bildung:</b></li> <li>- Attraktive schulische Bildungsmöglichkeiten bieten</li> <li>- Nachfragegerechtes, bezahlbares und verlässliches Betreuungsangebot mit einer hohen Qualität für alle Kinder vom Krippenalter bis zum Ende der 4. Schulklasse vorhalten</li> <li>- Den Prozess der Digitalisierung in allen Altersgruppen vom Kindergarten bis zu den Senioren unterstützen und fördern</li> <li>- Bewegungsfreundliche Stadt sein, in der sportliche Interessen und Bewegungswünsche gezielt gefördert werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnstandort attraktiv gestalten (Schwerpunkt: Familien)</li> <li>- (Innen-)Stadt attraktiver machen</li> <li>- Tornesch als Stadtrandkern II. Ordnung erhalten und stärken</li> <li>- Wohnraum im Bestand entwickeln und neue Wohnbebauung fördern</li> <li>- Bezahlbarer Wohnraum für alle Einkommensgruppen</li> <li>- Innenentwicklung (Schonung des Außenbereiches)</li> <li>- Reduzierung des innerstädtischen Verkehrs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Radverkehr attraktiv und sicher gestalten</li> <li>- Natur- und Landschaftsschutz sichern und verbessern</li> <li>- Saubere Stadt</li> <li>- Förderung von regenerativen Energien</li> <li>- Erhaltung der Artenvielfalt</li> <li>- ÖPNV stärken</li> <li>- Optimierung der Bahnanbindung</li> </ul>